

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 90

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 20. April
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lund., 20 april
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 90

Redaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Rechts-
verhältnisse der Aktiengesellschaften in Russland. — Internationaler Postgiroverkehr. —
Beiträge zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Mouvement des voyageurs de
commerce en Suisse. — Service international des virements postaux. — Titulaire de
comptes de chèques postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden folgende Gültkapitalposten, resp. die bezüglichen Titel
vermisst:

- 1) Fr. 285.71, Gült, angegangen 2. Juni 1832.
- 2) Fr. 114.29, Gült, angegangen 1. November 1834.
- 3) Fr. 285.71, Gült, angegangen 10. August 1838.
- 4) Fr. 285.71, Gült, angegangen 1. Dezember 1841.

sämtliche errichtet von Konrad Willi, haftend auf der Liegenschaft
Nr. 205 im Rütihof, Triengen, Kaufsprotokoll Bd. 35, fol. 421, bisheriger
Eigentümer: Josef Willmann-Wyss, neuer Besitzer: Johann Frey, von
Winikon, in Triengen.

Die unbekannten Inhaber werden aufgefordert, die Titel binnen einer
Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet,
dem Unterzeichneten vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung aus-
gesprochen wird. (W 103^a)

Ruswil, den 18. April 1914.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. V. Winiker.

Par jugement du 17 avril 1914, le président du tribunal du district
de Courtelary a prononcé l'annulation de la police d'assurance-vie
n^o AB. 3201 de la Schweizerische Sterbe- und Alterskasse, à Bâle, au
nom de Dame Marie Ogi, à St-Imier. (W 102)

Courtelary, le 18 avril 1914.

Le greffier du tribunal: C. Bourquin, notaire.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Krawatten. — 1914. 15. April. Die Kollektivgesellschaft unter der
Firma J. Topel & Cie. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 235 vom 16. Sep-
tember 1913, pag. 1673), Gesellschafter: Jakob Topel-Faltenberg und
Siegfried Wesser, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma J. Topel in Zürich 1, welche die Aktiven und
Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Jakob Topel-Falten-
berg, von Warschau, in Zürich 1. Fabrikation von Krawatten. Sihlfhof-
strasse 20.

Seidenwaren. — 15. April. Inhaber der Firma C. W. Bertschinger
in Zürich 1 ist Carl Wilhelm Bertschinger, von Wald (Zürich), in Zürich 2.
Soieries. Gerbergasse 5, Neu-Seidenhof.

Teppiche, etc. — 15. April. Die Firma S. Conti in Zürich 4
(S. H. A. B. Nr. 259 vom 14. Oktober 1912, pag. 1805) verzeigt als
Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 8, Seefeld-
strasse 98.

Elektrotechnische Installationen. — 15. April. Die
Firma Rud. Maag in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 305 vom 3. Dezember
1910, pag. 2051) verzeigt als Geschäftslokal: Gessnerallee 28, Zürich 1.

Gummiwaren. — 15. April. Die Firma H. Specker's Wwe. in
Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 217 vom 29. August 1908, pag. 1518), und
damit die Prokura Carl Spaniock, Fabrikation und Handel in Gummi-
waren, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Gummiwaren. — 15. April. Unter der Firma H. Specker's Wwe.
A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am
6. April 1914 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben
ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb des bisher unter der Firma
«H. Specker's Wwe.» in Zürich bestandenen Geschäftes, Handel mit allen
Artikeln der Gummiwarenbranche, sowie einiger dazu gehörender Neben-
artikel, die Fabrikation einzelner Artikel und die Ausführung von Repara-
turen, sowie event. Ankauf der zur Führung vorstehender Geschäfte nötigen
Immobilien. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 80,000 (achtzigtausend
Franken) und ist eingeteilt in 80 auf den Inhaber lautende Aktien von
je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz.
Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikations-
organe bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversamm-
lung, ein Verwaltungsrat von 2—5 (gegenwärtig 2) Mitgliedern und die
Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegen-
über, er bestimmt, wer für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnet,
sowie die Form der Zeichnung. Es führen Einzelschrift der Präsi-
dent des Verwaltungsrates: Dr. Emanuel Müller, von Basel, in Zürich 2,
und das Verwaltungsratsmitglied: Carl Spaniock, von Zürich, in Zürich 1.
Geschäftslokal: Kuttelgasse 19, Zürich 1.

Bierhalle. — 15. April. Inhaberin der Firma Th. Schmid-Mohn
in Zürich 1 ist Therese Schmid, geb. Mohn, von Munderkingen (Württem-
berg), in Zürich 1. Betrieb der Bayr. «Bierhalle «Kropf»». In Gassen 16.

Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Hans Schmid-
Mohn.

Kassensabrik, etc. — 15. April. Franz Bauer Söhne A.-G. in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1914, pag. 561). Der Verwal-
tungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Fritz Kübler, von Wetzikon, in
Zürich 6.

15. April. Vereinigung der Konsumenten Thalwil in Thalwil (S. H. A. B.
Nr. 122 vom 11. Mai 1912, pag. 859). In ihrer ausserordentlichen General-
versammlung vom 4. Oktober 1913 haben die Mitglieder dieser Genossen-
schaft eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Die bisher publizierten
Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Firma
lautet nun: Vereinigung der Fleischkonsumenten Thalwil. Zweck der Ge-
nossenschaft ist Fleisch und Würstwaren selbst zu bearbeiten oder durch
gemeinsamen Einkauf ihren Mitgliedern und einem weitem Kundenkreis
in guter Qualität zu möglichst billigen Preisen gegen Barzahlung zu ver-
mitteln, sowie die Wahrung der Konsumenteninteressen in wirtschafts-
politischen Fragen. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person werden
durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und gleichzeitige Einzahlung
einer Eintrittsgebühr von Fr. 2. Ueber die Aufnahme beschliesst der Vor-
stand. Der Austritt steht den Mitgliedern jederzeit frei, um auf etwaigen
Gewinnanteil des laufenden Jahres Anspruch erheben zu können, jedoch
nur auf Schluss des Rechnungsjahres (31. Januar). Ein Glied der über-
lebenden Familie eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes hat das
Recht, innert drei Monaten die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu
lassen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, sein Guthaben, das ihm aus den
Überschüssen der Rechnung gutgeschrieben wird, bis zum Betrage von
Fr. 50 stehen zu lassen. Ueber allfällige Ausnahmen beschliesst der Vor-
stand. Vom Ueberschuss, der sich auf Grund der Jahresrechnung ergibt,
sollen in erster Linie mindestens 40 % für Amortisation der Liegenschaften
und des Mobiliars und später zur Aufnehmung des Reservefonds verwendet
werden. Der Rest wird den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Konsumation
gutgeschrieben, jedoch nur von einem Mindestkonsum von Fr. 100 an. Im
übrigen beschliesst die Generalversammlung über die Verwendung des
Reingewinnes. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversamm-
lung, der Vorstand von 5—7 Mitgliedern und die Rechnungsprüfungs-
kommission. Wilhelm Zuppiger ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen
Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Aktuar neu gewählt:
Emil Moser, von Herbligen (Bern), in Thalwil.

16. April. Eintragung auf Grund einer Verfügung des Audienzrichters
des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. April 1914: Rudolf Bosshard ist aus
dem Vorstand der Schweiz. Schul- und Privat-Kinogesellschaft Zürich in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 22. April 1913, pag. 733) ausgeschieden;
dessen Unterschrift ist erloschen.

Gemüsegärtnerei. — 16. April. Inhaberin der Firma B. Hedinger-
Kunz in Zollikon ist Bertha Hedinger, geb. Kunz, von Birmensdorf
(Zürich), in Zollikon. Gemüsegärtnerei. In Wyttikon. Die Firma erteilt
Prokura an den Ehemann der Inhaberin Jean Hedinger-Kunz.

Graphische Werkstätten. — 16. April. Die Firma Gebrüder
Fretz in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1913, pag. 199)
erteilt Kollektivprokura an Hans Fretz, jun., von Zürich, in Zürich 8,
und an Arthur Loosli, von Eriswil, in Zürich.

Holz und Kohlen. — 16. April. Die Firma J. Jäggi in Rütli
(S. H. A. B. vom 20. April 1900, pag. 591) verzeigt als Natur des Ge-
schäftes nur noch: Holz- und Kohlenhandlung. Der Inhaber firmiert nun-
mehr: J. Jäggi-Honegger.

Diätetische Nahrungsmittel. — 16. April. Die Firma
G. P. Richter in Zürich (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1912, pag. 53)
verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 3,
Gerhardstrasse 6. Fabrikation und Handel diätetischer Nahrungsmittel.

Molkerei. — 17. April. Die Firma K. Siegrist in Affoltern
a. A. (S. H. A. B. Nr. 39 vom 3. Februar 1902, pag. 153) ist infolge
Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Ad. Siegrist in Affoltern a. A., welche die Aktiven
und Passiven der erstern übernimmt, ist Adolf Siegrist, von Zürich, in
Affoltern a. A. Molkerei. Im Seewadel und Bahnhofstrasse.

17. April. Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse) in
Zürich, mit Zweigniederlassungen in Basel, Genf, St. Gallen, Luzern und
Glarus (S. H. A. B. Nr. 247 vom 30. September 1912, pag. 1713). Die
Generalversammlung der Aktionäre vom 28. März 1914 hat eine Total-
revision der Statuten der Gesellschaft durchgeführt. Als einziges obli-
gatorisches Publikationsorgan wurde das Schweiz. Handelsamtsblatt in
Bern bezeichnet; im übrigen betrifft die Revision keinen der in Art. 621
des Schweizerischen Obligationenrechtes genannten Punkte, die im Auszug
zu veröffentlichen sind.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Bank- und Immobiliengeschäft. — 1914. 16. April. In-
haber der Firma Ch. Zumbach in Bern ist Charles Jean Jacques Zumbach,
von Toffen (Kt. Bern) und St. Blaise, wohnhaft in Bern. Bank- und
Immobiliengeschäft. Bubenbergrplatz 10.

17. April. Die Firma Pension Eden, Frau F. von Känel-Präuti
in Bern (S. H. A. B. Nr. 315 vom 17. Dezember 1912, pag. 2186), ist
infolge Abtretung des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin von Bern
erloschen.

17. April. Inhaber der Firma Pension Eden, R. Zimmermann in Bern
ist Richard Zimmermann, von Rabenau b. Dresden, in Bern. Betrieb
der Pension Eden. Schlösslistrasse Nr. 23. Die Firma erteilt Prokura an
Ida Zimmermann, geb. Keller, Richards Ehefrau, von Rabenau b. Dresden,
in Bern.

Bureau Biel

Uhren. — 18. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Alf. Moser & Cie.** in Biel (S. H. A. B. Nr. 247 vom 29. September 1913) hat sich aufgelöst; sie ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmthal)

Hotel. — 17. April. Inhaberin der Firma **Elise Marti** in Zweisimmen ist **Fräulein Elise Marti**, von Rüeggisberg, in Zweisimmen. Betrieb des Hotels de la Poste.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

17. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergesellschaft** zu **Kammershaus** mit Sitz in Kammershaus, Gde. Langnau (S. H. A. B. Nr. 77 vom 22. Mai 1890, pag. 410; Nr. 280 vom 12. November 1907, pag. 1937, und Nr. 45 vom 20. Februar 1912, pag. 294) hat in ihrer Hauptversammlung vom 3. Februar 1914 an Stelle des **Andreas Eymann** zu ihrem Präsidenten gewählt: **Fritz Gerber**, von Langnau, zu **Mittler-Kammershaus**, und als **Vizepräsident** an Stelle des **Ulrich Gerber**: **Gottfried Gerber**, von Langnau, im **Kammershaus**. Der **Präsident**, bezw. der **Vizepräsident**, führt einzeln für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

Sattlerei, Möbel, etc. — 17. April. Inhaber der Firma **G. Lehmann-Bösiger** in Langnau ist **Gottlieb Lehmann**, allii Bösiger, von und in Langnau. Sattlerei, Möbel- und Bettwarenhandlung. An der Schlossmattstrasse.

Schreinerei, Möbel, etc. — 17. April. Inhaber der Firma **G. Hermann** in Langnau ist **Gotthold Immanuel Herrmann**, von und in Langnau. Mechanische Schreinerei, Möbel-, Bettwaren-, Glas- und Geschirrhändler und Salzverkauf.

17. April. Die Genossenschaft der **Radwerkbesitzer von Obermatt-Neumühle-Zollbrück** mit Sitz in Zollbrück (S. H. A. B. Nr. 241 vom 20. September 1910, pag. 1645) hat an Stelle des **Hermann Haldemann** als Sekretär gewählt: **Johann Ingold**, von Röttenbach bei Herzogenbuchsee, Lehrer auf Ebnet bei Zollbrück, welcher fortan kollektiv mit dem bisherigen Präsidenten **Joh. Ulrich Brand** die verbindliche Unterschrift führt.

Molkereiprodukte. — 18. April. Inhaber der Firma **Alf. Pauli** auf Rügseg, Gde. Röttenbach, ist **Alfred Pauli**, von Wahlern, auf Rügseg, Fabrikation und Verkauf von Molkereiprodukten.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

16. April. Unter der Firma **Molkerei Meiringen & Umgebung** besteht mit Sitz in Meiringen eine Genossenschaft, welche die gemeinsame Verwertung der durch ihre Mitglieder produzierten Milch, sei es durch Lieferung von Vollmilch an Händler oder Konsumenten, oder durch Verarbeitung derselben auf Milchprodukte und deren Verwertung, bezweckt. Die Statuten sind am 14. April 1914 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben von jedem selbständig Kuhl Milch produzierenden Landwirt von Meiringen und Umgebung durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand, Einzahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 10 bis 30. April 1914 und später Fr. 40 und durch Aufnahme seitens der Genossenschaftsversammlung. Der Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres mit einer vorausgehenden sechsmonatlichen und schriftlichen Kündigung stattfinden. Des weiteren erlischt die Mitgliedschaft durch Austritt und Ausschluss durch die Generalversammlung. Durch Tod eines Genossenschafters geht dessen Mitgliedschaft auf die Erben über. Jedes Genossenschaftsmitglied hat ein jährliches Unterhaltungsgeld in monatlichen Raten zu bezahlen. Die Höhe desselben wird jeweils durch die Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder solidarisch. Gewinn wird keiner beabsichtigt. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Bietkarten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der als **Präsident**, **Vizepräsident**, **Sekretär**, **Kassier** und einem fernern Mitglieder bestehende Vorstand, 2 **Rechnungsrevisoren**, die **Milch- und Stallprüfungskommission**. Der Vorstand wird auf zwei Jahre gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der **Präsident** und **Sekretär** kollektiv. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: **Heinrich Maurer**, Landwirt in Oberstein zu Meiringen, als **Präsident**; **Hans Abplanalp**, Notar in Meiringen, als **Vizepräsident**; **Emil Moor**, Landwirt in der Sommerau zu Meiringen, als **Sekretär**; **Otto Streich**, **Simons**, Landwirt in Oberstein zu Meiringen, als **Kassier**; **Kaspar Abplanalp**, Landwirt in Willigen, von und zu Schattenhalb, als **Beisitzer**.

18. April. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Unterbach und Umgebung** besteht mit Sitz in Unterbach, Gemeinde Meiringen, eine Genossenschaft, welche die gemeinsame Verwertung der durch ihre Mitglieder produzierten Milch bezweckt. Die Statuten sind am 28. Dezember 1913 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Sie beginnt am 1. März 1914. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand, Beschluss der Genossenschaftsversammlung mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit der anwesenden Mitglieder, und Einzahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 30. Als Genossenschaftler fällt jeder selbständig Kuhl Milch produzierende Landwirt von Unterbach und Umgebung in Betracht. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder Ausschluss durch die Genossenschaftsversammlung. Der Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres, mit einer vorausgehenden sechsmonatlichen und schriftlichen Kündigung stattfinden. Bei Todesfall oder Liegenschaftsverkauf eines Genossenschafters geht dessen Mitgliedschaft auf den neuen Liegenschaftsübernehmer über. Jeder Genossenschaftler hat nach einem Regulativ Milch zu liefern und ein jährliches Unterhaltungsgeld in monatlichen Raten zu bezahlen. Dasselbe wird auf den Liter eingeliessene Milch berechnet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämtliche Genossenschaftler solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Bietkarten. Die Genossenschaft bezweckt keinen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand, 2 **Rechnungsrevisoren**, die **Milchprüfungskommission** und 1 **Weibel**. Vorstand, **Rechnungsrevisoren**, **Milchprüfungskommission** und **Weibel** werden auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der **Präsident** und **Sekretär** durch kollektive Zeichnung zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: **Mathäus Hugger-Augsburger**, Landwirt in Unterheid, als **Präsident**; **Melchior Kehrl-Nägeli**, Landwirt in Unterheid, als **Vizepräsident**; **Alfred Müller**, Landwirt in Unterheid, **Sekretär**; **Jakob Santschi-Neiger**, Landwirt in Unterbach, **Kassier**; **Ulrich Thöni-Blaser**, Landwirt in Unterbach, **Beisitzer**.

Bureau de Porrentruy

Vins et bois. — 16 avril. La raison **Godinat Joseph père**, commerce de vins en gros et commerce de bois, à Fregécourt (F. o. s. du c. du 2 mars 1911, n° 54, page 334), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Vins. — 16 avril. Le chef de la maison **Joseph Godinat**, à Fregécourt, est **Joseph Godinat**, originaire de Fregécourt et y demeurant. Commerce de vins en gros.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

1914. 16. April. Unter dem Namen **Ziegenzuchtgenossenschaft Rüttenen** mit Sitz in Rüttenen hat sich eine Genossenschaft gegründet, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages ist. Die Statuten sind am 16. November 1913 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftskreise wohnende Ziegenbesitzer werden, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich angemeldet, die Statuten unterzeichnet hat und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Ueber die Aufnahme der Genossenschaftler entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a. Den Tod; b. freiwilligen Austritt, der dem Vorstände jeweils mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres (Kalenderjahres) mitzuteilen ist; c. Ausschluss aus der Genossenschaft, der von den Hauptversammlungen oder vom Vorstände erfolgen kann, in letzterem Falle steht dem Ausschlossenen das Rekursrecht an die nächste Hauptversammlung zu. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige und laufende Verbindlichkeiten, wie z. B. für die Bezahlung des Jahresbeitrages. Sie verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Die Genossenschaft verpflichtet sich zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2 und eines jährlichen Beitrages von mindestens 50 Cts. per angemeldetes und ins Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der Generalversammlung im Januar bestimmt und ist nach seiner Festsetzung zu entrichten. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 2 Deckungsgeld per Stück. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein nur das Genossenschaftsvermögen. Alle Einnahmen, die der Genossenschaft zukommen, wie Eintrittsgelder, Mitgliederbeiträge, Gemeinde-, kantonale- und eidgenössische Beiträge, sowie Prämien für die der Genossenschaft eigentümlich angehörenden Tiere (Genossenschaftsböcke) sind unverteilbar und fallen in die Genossenschaftskasse zu alleiniger Verwendung zwecks der Förderung der Ziegenzucht. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft verfügt die Genossenschaftsgeneralversammlung, welche die Auflösung beschliesst, über die Verwendung des allfälligen vorhandenen Vermögens. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der **Präsident** und **Aktuar** führen namens der Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: **Präsident**: **Otto Gerber**, **Uhrenmacher**; **Vizepräsident**: **Viktor Studer**, **Wegmacher**; **Aktuar**: **Fritz Zedi**, **Uhrenmacher**; **Kassier**: **Oskar Studer**, **Uhrenmacher**; **Beisitzer**: **Albert Althaus**, **Uhrenmacher**; alle in Rüttenen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Kupferschmiede. — 1914. 16. April. Die Firma **Anton Nigg**, Kupferschmiedegeschäft, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 134 vom 29. April 1898, pag. 552), hat ihr Geschäftslokal in das Haus Nr. 259 a an der Poststrasse verlegt.

Stickereien. — 17. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Wirth & Co.**, Fabrikation und Export von Stickereien, mit Sitz in Bühler (S. H. A. B. Nr. 103 vom 26. April 1911, pag. 698), verzeichnet nun als Geschäftslokal: **Nobblaken Nr. 179 c**.

Tuch, Spezialein, etc. — 17. April. Die Firma **Nikls. Völke**, Tuch-, Spezialein-, Lampen- und Geschirrhändler, in Schönengrund (S. H. A. B. Nr. 22 vom 2. Februar 1891, pag. 85), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Zimmererei, etc. — 17. April. Die Firma **Jakob Schläpfer**, Zimmererei und Bauschreinerei, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. April 1903, pag. 581), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Bäckerei. — 1914. 17. April. Inhaber der Firma **A. Künzli-Grawehr** in Gossau ist **Anton Künzli**, von Gaiserwald, in Gossau. Bäckerei Kirchstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Frau **Josephina Künzli-Grawehr**, von Gaiserwald, in Gossau.

Baugeschäft, Holz. — 17. April. Die Firma **M. Baumann**, Baugeschäft und Holzhandlung, in Neu St. Johann, Gde. Krummenau (S. H. A. B. Nr. 198 vom 10. August 1911, pag. 1350), ist infolge Einstellung des Betriebes erloschen.

Stickereien, etc. — 17. April. Der Inhaber der Firma **Herm. Dreifuss** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 103 vom 30. April 1891, pag. 422) meldet als Natur des Geschäftes an: Fabrikation und Export von Stickereien und internationales Export- und Importhaus. Teufenerstrasse 10.

17. April. **Rabatt-Vereinigung Rorschach und Umgebung**. Genossenschaft mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 231 vom 14. September 1908, pag. 1571, und Nr. 178 vom 13. Juli 1912, pag. 1287). An der Hauptversammlung vom 2. März 1914 ist § 18 der Statuten in dem Sinne abgeändert worden, dass die Verwaltungskommission aus sieben bis fünfzehn Mitgliedern besteht, wobei dem Konsumenten eine angemessene Vertretung zu gewähren ist. Die Verwaltungskommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: **Johann Georg Maurer**, von Markdorf (Baden), **Präsident**; **Hans Buob**, von Rorschacherberg, **Vizepräsident**; **Max Gut**, von Gailingen (Baden), **Kassier**; **Jakob Schönenberger**, von Basel, **Aktuar**; **Heinrich Boller-Benz**, von Gossau (Zürich); **Albert Zahner**, von Waldkirch; **Wilhelm Holzhäuser**, von Wiesbaden (Preussen); **Johann Kummer**, von Höchstetten (Bern), und **Ferdinand Burgermeister**, von Lichtensteig; alle wohnhaft in Rorschach. Der **Präsident** oder der **Vizepräsident** führt kollektiv mit dem **Aktuar** die rechtsverbindliche Unterschrift.

Aargau — Argovile — Argovia

Bezirk Aarau

1914. 16. April. Die Einkaufsgenossenschaft der **Bäckermeister von Aarau und Umgebung** in Aarau (S. H. A. B. 1912, pag. 314) hat an Stelle von **Samuel Hug** zum **Aktuar** gewählt: **Emil Wehrli**, **Bäckermeister**, von Küttigen, in Aarau.

16. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aargauische Creditanstalt (Crédit Argovien)** in Aarau, mit Filialen in Laufenburg und Wohlen (S. H. A. B. 1914, pag. 84) hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Februar 1914 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Änderungen getroffen: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zehn Millionen Franken (Fr. 10,000,000). Dasselbe ist eingeteilt in 20,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht aus 15 bis 17 Mitgliedern. Im übrigen sind mit Bezug auf die publizierten Tatsachen, soweit sie die Statuten betreffen, keine Änderungen eingetreten.

Bezirk Bremgarten

17. April. Die Milchgenossenschaft **Rudolfstetten - Friedlisberg** in Rudolfstetten (S. H. A. B. 1912, pag. 540) hat an Stelle von **Emil Meier**

zum Präsidenten gewählt: Josef Hüsser, von und in Rudolfstetten, ferner an Stelle von Josef Hüsser zum Aktuar: Albert Brem, von und in Friedlisberg, und an Stelle von Gottfried Brem-Koller zum Beisitzer: Anton Brem, von und in Friedlisberg.

Gasthof, Futtermittel, etc. — 17. April. In der Kollektivgesellschaft **Imbach & Sohn** in Bremgarten (S. H. A. B. 1908, pag. 509) ist folgende Aenderung eingetreten: Natur des Geschäftes ist nunmehr: Gasthof zur Linde, Futter und Düngemittel, Feldsamen, Kolonialwaren.

Bezirk Rheinfelden

17. April. Die Allgemeine Konsumgenossenschaft Möhlin in Möhlin (S. H. A. B. 1913, pag. 1627) hat an Stelle von August Metzger zum Vizepräsidenten gewählt: Josef Soder, von und in Möhlin, und an Stelle von Josef Soder zum Beisitzer: August Metzger, von und in Möhlin.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

1914. 16. aprile. La «Società Anonima Costruzioni Elettriche in Biasca» è stata dichiarata sciolta per decisione dell'assemblea generale del 5 aprile 1914. La liquidazione sarà eseguita sotto la ragione sociale **Società Anonima Costruzioni Elettriche in Biasca in liquidazione**. La società in liquidazione è vincolata di fronte ai terzi dalle firme individuali di due dei liquidatori: Vittorio Arcioni, in Milano, e Walther von Steiger, in Biasca.

Ufficio di Locarno

Terraglie, porcellane, ecc. — 17. aprile. Il titolare della ditta **Luigi Sonvico**, in Mendrisio (inscritta nel registro di commercio del distretto di Mendrisio, li 18 aprile 1906, e pubblicata nel F. u. s. di c. 20 aprile 1906, n° 168, pag. 699), ha stabilito in Locarno, a datare dal 8 aprile 1914, una succursale, sotto la medesima ditta. Vendita di terraglie, porcellane e cristallerie.

Cristalleria, ecc. — 17. aprile. La ditta **Rinaldo Sonvico**, in Locarno, negozio cristalleria, porcellane, posaterie, ecc. (F. u. s. di c. 16 aprile 1914, n° 87, pag. 643), viene cancellata, dietro istanza del titolare, a motivo che entra come impiegato nella succursale stabilita in Locarno dal di lui padre **Luigi Sonvico**.

Waadt — Vaud — Vand

Bureau d'Aigle

Denrées coloniales, confections, etc. — 1914. 17. avril. La raison **G^{re} Vurlod**, à Aigle, denrées coloniales, confections, mercerie et quincaillerie (F. o. s. du c. du 23 novembre 1908), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Lausanne

16. avril. Sous la raison sociale **Société des Touristes «Amis de la Nature»**, Section de Lausanne, il a été fondé une association, régie par les art. 60 et suivants du C. c. s. Elle a son siège à Lausanne. Les statuts ont été adoptés le 26 février 1914. Le but de la section est d'avancer les efforts fixés dans le règlement de la Société des Touristes «Amis de la Nature», soit: a. De faire connaître à ses membres les beautés de la nature et de leur donner l'occasion d'effectuer des courses; b. de réveiller l'amour de la nature; c. d'instruire les membres dans les sciences de la nature; d. la protection du pays natal et de la nature. La section locale ne se compose que de membres actifs, qui sont admis par le comité ensuite d'une demande écrite. Les démissions doivent être adressées par écrit au comité avant la fin de l'année. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle. Les membres sont tenus de payer une contribution annuelle, dont le montant est fixé par l'assemblée générale de la section locale. Les sociétaires n'ayant pas donné leur démission par écrit jusqu'à la fin de l'année, doivent payer la contribution pour l'année suivante. Les affaires de la section sont gérées par: a. L'assemblée générale; b. le comité; c. les vérificateurs. Le comité de section se compose du président, du vice-président, du secrétaire, du caissier, du chef de matériel et de ses suppléants. Le nombre des membres du comité peut arriver à 20 membres; ceux-ci sont nommés pour la période de deux ans. Ils sont rééligibles. 2 à 4 vérificateurs sont nommés par l'assemblée générale ordinaire et pour la durée d'une année. Les engagements doivent être signés par le président ou le vice-président collectivement avec le secrétaire ou le caissier. Le président est Auguste Griesmaier; le vice-président: Johannes Bantle; le secrétaire: Oswald Günther, et le caissier: Franz Fanatsch; tous domiciliés à Lausanne.

Ferblanterie, appareillage. — 16. avril. Le chef de la maison **Lucien Blanc**, à Lausanne, est **Lucien Blanc**, de Belmont sur Lausanne, domicilié à Lausanne. Ferblanterie et appareillage. Rue Chaucau 15.

Gérances, affaires immobilières. — 16. avril. Louis Peyrollaz, d'Epesses, domicilié à Lausanne, et Alfred Ganty, de Lutry, y domicilié, ont constitué, sous la raison sociale **Peyrollaz et Ganty**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 avril 1914. Gérances et affaires immobilières. Pont de Chailly.

Épicerie, fruits, légumes. — 16. avril. Clara-Hélène, feu Marc-Samuel David s'est retirée de la société en nom collectif **David et Cie**, épicerie, fruits et légumes, à Lausanne (F. o. s. du c. des 15 août 1911 et 24 janvier 1912).

16. avril. La société coopérative **Caisse de secours du Syndicat de Personnel des Tramways lausannois**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 2 janvier et 14 avril 1905, 24 avril 1909 et 19 septembre 1913), a, dans son assemblée générale du 12 février 1914, composé son comité comme suit: Eugène Masson, président; William Chevalley, caissier; Jules Wutrich, secrétaire; Constant Duvoisin et Henri Cart, ces deux derniers membres; tous à Lausanne.

Bureau de Nyon

Café. — 17. avril. Le chef de la maison **Del Vito Pierre**, à Begnins, est **Pierre Del Vito**, de Desozzo (Côme, Italie), domicilié à Begnins. Exploitation du Café du Tilleul.

Bureau de Vevey

16. avril. La société anonyme **Ryser Chaussures S. A.** (Ryser Schuhwaren A. G.), ayant son siège à Bâle et une succursale à Montreux (Le Châtelard) (F. o. s. du c. du 24 juillet 1913, n° 187, pag. 1367), a, dans son assemblée générale du 18 décembre 1913, modifié ses statuts sur les points suivants: La raison sociale est modifiée en **Modern Shoe Co. A. G.** (Modern Shoe Co. S. A.) (Moderne Schuh Co. A. G.) (Chaussures Modernes S. A.). Le capital-actions a été porté de fr. 500,000 à fr. 532,500 (cinq cent trente-deux mille cinq cents francs), divisé en 1065 (mille soixante-cinq) actions, nominatives, de fr. 500. Fritz Ryser n'est plus membre du conseil d'administration. Ses pouvoirs sont en conséquence radiés. La faculté de signer par procuration, conférée à Lina Ryser, née Eiche, à Montreux, est éteinte. Les autres faits publiés n'ont pas changé.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1914. 16. avril. Sous le nom de **Lyre Montheysanne**, il existe une association, fondée en 1905, qui a son siège à Monthey et pour but de cultiver la musique instrumentale et de resserrer entre ses membres les liens d'amitié et de concorde qui les unissent. Des statuts nouveaux ont été dressés le 18 mars 1914. Est membre de la société toute personne qui en fait la demande au comité, est agréée par l'assemblée générale et paie une contribution annuelle, fixée à fr. 5 pour les membres passifs et fr. 12 pour les membres actifs. La qualité de membre se perd par démission, donnée au président un mois à l'avance, par décès ou par exclusion, prononcée par l'assemblée générale. Les convocations et publications de la société sont faites par lettres chargées. Chaque sociétaire est personnellement responsable des engagements de la société. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des membres actifs de la société et un comité de cinq membres. La société est engagée par la signature collective du président et du caissier. Le président est **Albert Detorrené**, fils d'Albert, et le caissier: **Hyacinthe Carraud**, fils de Jules; tous deux domiciliés à Monthey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Tailleur de pierres. — 1914. 15. avril. La société en nom collectif **Macciantelli et Cie**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 29 mars 1913, n° 79, page 533), est dissoute et la raison radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison **Sisto Macciantelli**.

Le chef de la maison **Sisto Macciantelli**, à Neuchâtel, fondée le 1^{er} avril 1914, est **Sisto Macciantelli**, de Granalione (province de Bologne), domicilié à Neuchâtel. Tailleur de pierre. Cassardes 14.

Genf — Genève — Ginevra

Vermouth, liqueurs, etc. — 1914. 15. avril. **Eugène Hausmann**, décédé le 28 novembre 1913, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **J. Favre et Cie**, fabrique de vermouth, liqueurs et spiritueux, à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 7 février 1895, page 124). La société continue, avec reprise de l'actif et du passif, entre les associés restants: **Jacques Favre** et **John Guillermin**, sous la même raison sociale.

Gérant d'immeubles. — 1914. 16. avril. Les bureaux de la maison **E. L. Schott**, gérant d'immeubles, à Genève (F. o. s. du c. du 11 juin 1883, page 684), sont actuellement: 16, Rue de la Cité.

16. avril. Le conseil d'administration de la **Société Suisse d'Explosifs Cheddite** (Schweizerische Sprengstoff Aktien Gesellschaft Cheddite), société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 décembre 1911, page 2067), a conféré procuration collective à **Jules Baer**, domicilié à Zurich, avec pouvoir de signer collectivement avec un administrateur.

II. Besondere Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

Bern — Berne — Berna

Bureau Trachselwald

1914. 16. April. **Friedrich Beck**, von Sumiswald, geb. 5. September 1889, Handlanger, mit Bierverkauf über die Gasse, in der Muggenmatt bei Wasen.

Güterregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1914. 16. aprile. I coniugi **Livio Bonzanigo**, di Giovanni, e moglie **Mira**, nata **Riva**, fu Gaetano, da ed in Bellinzona, mediante convenzione matrimoniale 18 febbraio 1914, hanno stabilito come loro regime matrimoniale, quello della separazione dei beni, a sensi dell'art. 241 e 247 C. c. s. La moglie **Mira Bonzanigo** fa parte della ditta **«Bonzanigo-Scerri»**, in Bellinzona (F. u. s. di c. 26 febbraio 1914, n° 47, pag. 325, e 3 marzo 1914, n° 51, pag. 355).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1914. 9. avril. Les époux **Arthur-Edouard Richen** et **Maria-Anna**, née **Buttkofer**, tous deux domiciliés à Fleurier, cette dernière associée dans la société en nom collectif **«A. Richen et Buttkofer»**, à Fleurier, ont adopté, suivant contrat de mariage du 24 mars 1914, le régime de la séparation de biens, tel qu'il est établi par les art. 241 et suivants du C. c. s.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Inscrizioni

Nr. 35395. — 14. April 1914, 8 Uhr.

Steiner & Co., Fabrikation, Rapperswil (Aargau, Schweiz).

Strickgarne.

W.M.Z.

Nr. 35396. — 14. April 1914, 3 Uhr.

Heinrich Marbot, Fabrikation, Alchenflüh b. Burgdorf (Schweiz).

Fruchtsenzen und Fruchtextrakte zur Herstellung von Sirupen, Likören und anderen Getränken.

Dorado.

Nr. 35397. — 14. April 1914, 5 Uhr.

Gesellschaft für Linde's Eismaschinen Aktiengesellschaft,
Fabrikation,
Wiesbaden (Deutschland).

Kunsteis, Sauerstoff, Stickstoff, Wasserstoff, komprimierte Gase, in Azeton gelöstes Azetylen, Einrichtungen zur Erzeugung und Verwertung künstlicher Kälte und von Teilen zu solchen Einrichtungen, nämlich Verdichter und deren Bestandteile, Verdampfer (Refrigeratoren), Verflüssiger (Kondensatoren), Abscheider, Armaturen, auch Regler, Pumpen und Rohrleitungen für Kältemittel, Kälteüberträger und Schmiermittel, Eisgeneratoren mit allem Zubehör, Flüssigkeitskühler, Luft- und Gaskühler, Abtaueinrichtungen, Kristallisationsapparate, Konzentrationsapparate, Erstarrungsapparate, Ventilationseinrichtungen, Gefrierwasserbereitungseinrichtungen, Abwärmeverwertungseinrichtungen, Destillations- und Rektifikationsapparate.



Nr. 35398. — 15. April 1914, 6 Uhr.

Roth & Schuberth, Versandt-Apotheke St. Fridolin,
Mollis (Schweiz).

Balsam.



Nr. 35399. — 15. April 1914, 6 Uhr.

Roth & Schuberth, Versandt-Apotheke St. Fridolin,
Mollis (Schweiz).

Pharmazentische Artikel und Produkte.



Nr. 35400. — 15. April 1914, 6 Uhr.

Roth & Schuberth, Versandt-Apotheke St. Fridolin,
Mollis (Schweiz).

Pharmazentische Tees und Produkte.



Nr. 35401. — 15. April 1914, 8 Uhr.

Emil Giger, Fabrikation,
Gontenschwil (Schweiz).

Tabak und Zigarren.

ZYTGLOGGLER

Nr. 35402. — 15. April 1914, 8 Uhr.

Globus, Gummi- und Asbestwerke G. m. b. H.,
Ahrensböck b. Lübeck (Deutschland).

Dichtungs- und Packungsringe, -Schnüre und andere
-materialien aus elastischem und unelastischem Gummi,
Gummiersatzstoffen und Asbest.

Hermetica

Nr. 35403. — 1^{re} avril 1914, 8 h.

Dr. Gust. Riat, pharm., succ. de E. Feune, fabrication,
Delémont (Suisse).

Suppositoires contre les hémorroïdes.

ANÆSTHESOL

Nr. 35404. — 7. April 1914, 8 Uhr.

Georg Schmidt, Handel,
Hamburg (Deutschland).

Getrocknete amerikanische Früchte in Kisten.



Nr. 35405. — 7. April 1914, 5 Uhr.

S. Lindauer & Co., Fabrikation,
Kannstatt (Deutschland).

Korsetts, Büstenformer, Leibchen, Reformmieder, Brust-
einlagen, Tournüre, Jupons, Beinkleider, Korsetteinlagen,
Strumpfhalter, Schaufensterbüsten.



Nr. 35406. — 14. April 1914, 8 Uhr.

Binder & Wildi, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Automatische Klosetventilation.

EXCELSIOR

Nr. 35407. — 15. April 1914, 8 Uhr.

Gebr. Matter, Fabrikation,
Kölliken (Schweiz).

Schuhriemen, Litzen aus Baumwolle, Wolle, Eisengarn
und Seide.



Nr. 35408. — 16. April 1914, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Basel (Schweiz).

Heilmittel und chemisch-pharmazentische Präparate.

ENOMORPHON

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Mouvement des voyageurs de commerce en Suisse

Partie financière. Les recettes produites par les taxes de patente qui, comme on le sait, sont versées aux cantons, la Confédération se chargeant uniquement de la comptabilité, se sont élevées à fr. 530,595, soit fr. 17,345 de moins que l'année précédente. Les voyageurs suisses ont contribué à cette somme par fr. 502,895 (1912: Fr. 522,140), y compris fr. 750 pour taxes de patente éludées; les voyageurs étrangers par fr. 27,700 (1912: Fr. 25,800).

Le compte total se présente ainsi qu'il suit: Recettes brutes fr. 530,595, droit d'encaissement aux cantons 4 % fr. 21,224, reste fr. 509,371.

Dépenses: 1° Les frais d'impression des formulaires, des tableaux, circulaires, etc. fr. 3306; 2° divers fr. 167.08. Somme à répartir entre les cantons au prorata de leur population fr. 505,897.92.

Le règlement de compte avec les cantons s'établit comme suit:

	Cartes	Taxes		Indemnité de perception		Part d'après la population		Total 1913
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Zürich	819	115,220	4,609	67,921	—	72,530	—	—
Berne	581	83,750	3,850	87,056	—	90,406	—	—
Lucerne	188	26,925	1,077	22,539	—	23,616	—	—
Uri	8	1,150	46	2,980	—	3,026	—	—
Schwyz	37	5,250	210	7,875	—	8,085	—	—
Unterwald-le-haut	3	450	15	2,312	—	2,330	—	—
Unterwald-le-bas	9	1,350	54	1,855	—	1,912	—	—
Glaris	44	6,400	256	4,490	—	4,746	—	—
Zoug	17	2,200	88	3,794	—	3,882	—	—
Fribourg	69	10,000	400	18,823	—	19,223	—	—
Soleure	116	16,700	663	15,775	—	16,443	—	—
Bâle-ville	267	37,550	1,514	18,313	—	19,833	—	—
Bâle-campagne	50	7,000	280	10,309	—	10,589	—	—
Schaffhouse	42	6,150	246	6,212	—	6,458	—	—
Appenzell-Rh. ext.	28	4,200	165	7,813	—	7,981	—	—
Appenzell-Rh. int.	4	550	22	1,975	—	1,997	—	—
St-Gall	349	49,850	1,974	40,826	—	42,800	—	—
Grisons	98	13,950	555	15,799	—	16,357	—	—
Argovie	196	28,350	1,134	31,086	—	32,220	—	—
Thurgovie	154	21,950	878	18,184	—	19,062	—	—
Tessin	31	4,450	178	21,048	—	21,226	—	—
Vaud	213	31,050	1,242	42,788	—	44,030	—	—
Valais	15	2,150	86	17,303	—	17,389	—	—
Neuchâtel	263	38,200	1,528	17,934	—	19,462	—	—
Genève	116	16,000	640	20,878.92	—	21,518.92	—	—
Totaux	8,717	530,595	21,224	505,897.92		527,121.92		
Coût des formulaires, des tableaux, circulaires, inspections, etc.								3,473.08
Totaux								530,595.

Statistique. Le montant des taxes perçues depuis l'entrée en vigueur de la loi fédérale sur les taxes de patente (1^{er} janvier 1893) s'élève jusqu'au 31 décembre 1913 à fr. 8,034,170. Les voyageurs suisses ont participé à cette somme pour fr. 7,492,745 (annuellement fr. 356,808), les voyageurs étrangers pour fr. 541,425 (annuellement fr. 25,782).

Il a été délivré 36,258 cartes de légitimation (1912: 34,396), dont 32,541 gratuites (1912: 30,576) et 3717 payantes (1912: 3820).

Le nombre des voyageurs de commerce s'est élevé à 37,115 (1912: 35,932), dont 29,933 (1912: 28,969) représentaient des maisons suisses et 7182 (1912: 6963) des maisons étrangères. Les voyageurs étrangers se répartissent, par pays, de la façon suivante: Allemagne 5008 (1912: 4737), France 1458 (1513), Italie 278 (276), Autriche-Hongrie 221 (204), Belgique 89 (95), Angleterre 72 (81), Pays-Bas 41 (45), Espagne 6 (2), Luxembourg 3 (4), Etats-Unis d'Amérique 3 (3), Suède 2, Russie 1 (1).

295 autorisations de voyage avec des marchandises (1912: 272) (maisons suisses 212, étrangères 83), ont été accordées au cours de l'exercice (bijouterie et pierres précieuses (114), montres et fournitures d'horlogerie (86), articles de mode, coupons d'étoffes).

En ce qui concerne les branches d'affaires, nous renvoyons au tableau ci-après:

Branches d'affaires des voyageurs de commerce	Nombre des voyageurs			Total
	Suisses	Etrangers		
		Total	Allemagne	
Industrie textile	4,666	1,973	1,366	6,846
Machines	1,931	221	187	2,152
Métaux	1,194	737	636	1,931
Bijouterie, horlogerie et fournitures d'horlogerie	575	318	210	893
Quincaillerie	323	186	138	509
Comestibles, boissons, tabacs	10,225	655	249	10,880
Cuir, articles en cuir et chaussures	529	378	276	907
Verres	162	108	82	270
Objets de littérature et d'art, papiers, etc.	1,983	699	549	2,632
Ouvrages en ciment, argile, grès, poteries	595	154	90	749
Produits chimiques, droguerie, parfumerie, couleurs	1,428	372	252	1,800
Bois et ouvrages en bois	630	247	192	877
Huiles et graisses	361	102	85	463
Déchets et engrais	84	16	5	100
Articles en caoutchouc	123	99	86	222
Ouvrages en paille, jone, liber	90	28	17	118
Agences	1,082	54	32	1,136
Articles divers (p. ex. : crin, brosses, pinceaux, éponges, etc.)	3,750	830	606	4,586
Totaux	29,933	7,182	5,008	37,115
Totaux 1912	28,969	6,963	4,737	35,932

Contraventions. Selon les jugements et condamnations à l'amende, soumis au département fédéral du commerce au cours de l'exercice 1913, 309 (1912: 285) personnes, y compris 5 récidivistes, ont été condamnées à des amendes, s'élevant à la somme totale de fr. 6392.50 (1912: 6541), pour cause d'infraction à la loi fédérale concernant les taxes de patente des voyageurs de commerce; en outre, 54 condamnés ont été tenus de payer subséquentement des taxes de patente éludées, se montant à fr. 5600.160 (1912: 128) voyageurs de commerce ont été punis pour avoir visité sans cartes gratuites des revendeurs et industriels, et 147 pour avoir recueilli des commandes auprès de particuliers, sans être munis de cartes payantes.

Partie juridique. La première chambre pénale de la cour suprême du canton de Berne avait décidé que le montant de l'amende prononcée pour infraction à l'art. 2 de la loi concernant les taxes de patente des voyageurs de commerce devait correspondre au minimum à la somme, dont avait bénéficié le délinquant par suite de sa contravention, soit à celle dont il avait frustré l'Etat, en ne se faisant pas délivrer la carte payante prescrite. Les taxes éludées, de même que les autres, appartiennent à la collectivité des cantons, sont ainsi versées, sous forme d'amende, au fisc d'un seul d'entre eux.

Conformément à cette procédure, un inculpé qui, sans carte payante, prenait des commandes auprès de particuliers, fut condamné par le juge de police, puis, le 7 mai 1913, par la première chambre pénale de la cour suprême à une amende de fr. 110 et aux frais. L'intéressé recourut de cette décision au Tribunal fédéral, en demandant l'annulation des deux sentences cantonales.

En date du 24 septembre dernier, la cour de cassation du Tribunal fédéral a admis le recours, mais en retenant comme seul motif de cassation que les principes, en vertu desquels le tribunal avait fixé la quotité de la peine, étaient erronés. Dans son considérant 4, la cour expose ce qui suit à l'appui de sa décision:

«Pour infliger l'amende relativement élevée de fr. 110, l'instance cantonale a tenu compte du fait que le prévenu a éludé le paiement de la taxe de patente, et qu'il ne peut pas être condamné directement à acquitter après coup la taxe éludée. Mais ce motif d'aggravation de la

peine est illégal. C'est à tort que l'instance cantonale fait observer que, le cas échéant, un voyageur de commerce pourrait sans cela courir le risque d'une faible condamnation, uniquement pour se soustraire au paiement d'une taxe plus élevée. A cela on doit répondre que l'obligation de payer la taxe n'est pas subordonnée à l'octroi d'une carte de légitimation, qu'elle existe aussi dans le cas où le voyageur a déposé son activité illégalement, c'est-à-dire sans être muni d'une telle carte, que la condamnation à raison de cette omission (art. 8 de la loi) laisse intacte l'obligation de payer la taxe, et ne dispense pas le condamné d'acquitter après coup la taxe éludée. Etant donné l'erreur juridique, commise dans l'application de la peine, l'arrêt attaqué doit être cassé, et la cause doit être renvoyée à l'instance cantonale, pour qu'elle statue à nouveau sur la quotité de la peine.»

Par circulaire du 11 décembre 1913, le Conseil fédéral a porté ce jugement de la cour de cassation du Tribunal fédéral à la connaissance de tous les gouvernements cantonaux, en les priant de veiller à ce que, dans tous les cas de contravention à l'art. 2 de la loi précitée, la prescription contenue dans la circulaire du 2 avril 1897 soit strictement appliquée, et le montant des taxes à payer subséquentement ne soit pas soustrait à la communauté des cantons.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Die sich schon Ende Februar bemerkbar machende Aufwärtsbewegung der Konjunktur hat sich im März auf die meisten Berufe und auch auf die Landwirtschaft ausgedehnt. Ebenso ist die Bautätigkeit in den Städten wieder lebhafter geworden. Die Stellenangebote haben um 3033 und die Stellenbesetzungen um 2141 zugenommen. Infolge der besseren Aussichten auf Verdienst ist auch der Andrang seitens der ansässigen Arbeitssuchenden zu den Arbeitsämtern um 2035 stärker geworden, wogegen sich die Nachfrage seitens der auswärtigen und zugewanderten Arbeitssuchenden um 1238 verminderte. Die Verkehrszunahme verteilt sich auf den lokalen Arbeitsmarkt mit 2128 Arbeitsangeboten und 1557 Arbeitsvermittlungen; auf den auswärtigen mit 921 angemeldeten und 584 besetzten Stellen. Im Total kommen auf 100 offene Stellen für Männerarbeit 123,2 und für Frauenarbeit 73,8 Stellensuchende gegenüber 161,8 und 79,5 im Vormonat.

Die Arbeitsämter berichten: Zürich. Die Nachfrage nach gelernten und ungelernten Arbeitern hat wesentlich zugenommen und die Situation des Arbeitsmarktes ist allgemein etwas besser geworden. Winterthur. Der Arbeitsmarkt ist etwas besser, aber noch nicht günstig geworden. Bern. Der Bedarf an Arbeitskräften zur Vervollendung der Arbeiten für die Landesausstellung ist immer noch ziemlich gross, kann aber zum grössten Teil durch ansässige Arbeiter gedeckt werden, so dass die grosse Masse der Zugewanderten in ihrer Hoffnung, in Bern Arbeit zu finden, getäuscht ist. Biel. Die Situation im Baugewerbe hat sich noch nicht gebessert, dagegen verminderte sich der Andrang der Durchreisenden wesentlich. An tüchtigem häuslichem Dienstpersonal ist grosser Mangel. Luzern. Die Lage des Arbeitsmarktes hat sich, speziell auch im Baugewerbe, wieder etwas gebessert, dagegen blieb die Nachfrage nach landwirtschaftlichem Personal noch sehr gering. Freiburg. Die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Arbeitern hat zugenommen. Im Gewerbe machte sich einzig beim Schmiedehandwerk ein stärkeres Angebot von Arbeit bemerkbar. Die auswärtigen und zugewanderten Arbeitssuchenden haben sich bedeutend vermindert. Basel. Gegenüber dem Vormonat ist wieder eine kleine Besserung zu verzeichnen. Liestal. Es macht sich eine Besserung der Konjunktur bemerkbar, dagegen hat sich die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Arbeitern infolge der schlechten Witterung etwas vermindert. Schaffhausen. Gegenüber dem Vormonat ist die Lage des Arbeitsmarktes etwas besser geworden. Rorschach. Die Dienstverhältnisse sind im Baugewerbe etwas bessere geworden, dagegen bleibt die Geschäftslage in der Metallindustrie immer noch flau. Aarau. Im Baugewerbe und in der Landwirtschaft ist eine merkliche Besserung eingetreten, wogegen in der Metallindustrie die Nachfrage nach Arbeitskräften fortwährend eine sehr geringe ist. Lausanne. Ausgenommen in der Metallindustrie hat sich die Geschäftslage gebessert, insbesondere in der Holzindustrie und Landwirtschaft, ebenso in der Hotelindustrie. La Chaux-de-Fonds. Die Geschäftslage in der Uhrenindustrie ist normal; in der Metall- und Holzindustrie ist eine Besserung eingetreten. Mangel an tüchtigem weiblichem Personal. Genf. Noch unveränderte Situation, ausgenommen für Erd- und Landarbeiter.

— **Rechtsverhältnisse der Aktiengesellschaften in Russland.** Nach russischen Zeitungsberichten wurden am 24. März im Rat der Kongresse von Vertretern des Handels und der Industrie wieder die Schwierigkeiten bei Bestätigung der Statuten von Aktiengesellschaften besprochen. Diese Schwierigkeiten entstehen infolge der projektierten Rechtsbeschränkungen, denen die Juden und Ausländer unterworfen werden sollen. Es besteht die Tendenz, nicht nur die Juden und Ausländer aus den Verwaltungsräten von Aktiengesellschaften auszuschliessen, sondern sogar Gesellschaften mit Aktien auf den Inhaber nicht mehr zur Eröffnung zuzulassen. Es wurde eine Reihe von Fällen aufgezählt, wo das Gerücht von den bevorstehenden Beschränkungen genügt, um die Tätigkeit der industriellen und finanziellen Unternehmungen zu paralysieren. Man beschloss, der Regierung eine motivierte Eingabe in dieser Angelegenheit zu übermitteln.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 20. April an — Cours de réduction à partir du 20 avril

Deutschland	Fr. 123.20	= 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	" 104.85	= 100 Kr.	Autriche
Ungarn	" 104.85	= 100	Hongrie
Italien	" 99.65	= 100 Lires	Italie
Belgien	" 99.65	= 100 Fr.	Belgique
Luxemburg	" 99.70	= 100	Luxembourg
Grossbritannien und Irland	" 25.25	= 1 Pf. St.	Gr.-Bretagne et Irlande
Argentinien	" 503.50	= 100 Goldp.	Argentine

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No 16 Neue Beiträge. — 18. IV. 1914. — Nouvelles adhésions.

Basel: V. 1287 Leisinger, Marx & Co. — V. 2324 Meyer, J. & E. — V. 2339 Müller, Arnold, Gysser- und Dekorationsgeschäft. — V. 2357 Seel & Cie, Nachfolger von Sibold & Müller.

Biel: IVa. 475 Schorer, O., Bandagist, Bahnhofstrasse 36.

Bredingen: Va. 204 Eiuwohnergemeindekasse.

Eglsau: VIII. 3763 Angst, K. S., Handlung.

Fribourg: IIa. 182 Société académique (Hochschulverein).

Lausanne: II. 908 Béchert, H., Dr.

Neuchâtel: IV. 107 Rédaction du journal „l'Eglise nationale“.

Olten: Vb. 29 Streuli-König, C.

Romanshorn: VIIIc. 309 Widmer, Jakob, Versicherungsagenturen.

Tavannes: IVa. Kurt frères, chaussures et chapeaux.

Wangen a. A.: V. 208 Reumann, G.

Zürich: VIII. 3763 Erni, L., Hottingerstrasse 21. VIII. 3741 Liga Schweiz. Hilfsvereine für politische Gefangene und Verbannte Russlands.

Schweizerisch - Südamerikanische Bank**Banco Suizo-Sudamericano****Zürich — Buenos Aires — Lugano**

Uebernahme und Besorgung bankgeschäftlicher Transaktionen jeder Art nach **Argentinien** und allen übrigen **südamerikanischen Staaten**.

Vermittlung des schweizerisch-argentinischen

Postcheck-Verkehrs

(Zur Auszahlung in Argentinien bestimmte Beträge können bei jeder schweizerischen Poststelle eingezahlt werden.)

(5627 Z) (1731)

DIE DIREKTION.**Maschinenbau-Gesellschaft Basel****XXV. ordentliche Generalversammlung**

Samstag den 2. Mai 1914, nachmittags 5 1/2 Uhr
im Lokale der Gesellschaft, Unterer Rheinweg 18

Traktanden:

1. Vorlage und Genehmigung der Rechnung pro 1913.
 2. Décharge an die Verwaltung.
 3. Wahl der Kontrollstelle. (3267 Q) 1201;
 4. Antrag auf Liquidation der Gesellschaft.
- Basel, den 17. April 1914.

Der Verwaltungsrat.**Banque hypothécaire suisse**
à SOLEURE

Sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le **31 juillet 1914**, les obligations suivantes de notre Banque, dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1890, Série A, 4 %

Nos	29	83	93	105	117	124	127	252	292
	387	395	401	448	510	523	576	607	608
	698	706	771	814	816	862	917	942	

Emprunt de 1891, Série B, 4 %

Nos	1052	1077	1135	1155	1170	1182	1244	1274	1306
	1340	1385	1449	1451	1452	1494	1501	1508	1521
	1617	1751	1832	1840	1854	1856	1931		

Emprunt de 1891, Série C, 4 %

Nos	2038	2042	2053	2096	2157	2163	2233	2242	2247
	2264	2278	2339	2454	2480	2573	2576	2587	2603
	2613	2654	2681	2689	2789	2891	2911		

Emprunt de 1892, Série D, 4 %

Nos	3018	3031	3053	3067	3068	3101	3142	3155	3185
	3197	3253	3283	3320	3322	3415	3434	3607	3677
	3765	3782	3829	3870	3896	3906			

Emprunt de 1904, Série J, 3 3/4 %

Nos	8024	8071	8117	8121	8150	8272	8302	8333	8395
	8448	8575	8631	8636	8639	8784	8992		

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces cinq emprunts, sont payables le **31 juillet 1914**,

à **Soleure**: à la Caisse de la Banque hypothécaire suisse,

à **Bâle**: à la Banque Commerciale de Bâle,

chez MM. La Roche & Cie., banquiers,

à **Berne**: à la Banque Commerciale de Berne,

à la Banque Fédérale, société anonyme,

à **Fribourg**: chez MM. Week, Aebly & Cie., banquiers,

à **Lausanne**: chez M. Tissot, Monneron & Guye, banquiers,

à **Zürich**: au Crédit suisse.

L'obligation Série J, N° 8748, dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 juillet 1912, celles Série D, N° 3303 et N° 3346, dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 juillet 1913 et celles Série E, N° 4367 et 4596, Série F, N° 5484 et Série G, N° 6758, dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 janvier 1914, n'ont pas encore été présentées au remboursement. (S445 Y) 1198;

Soleure, le 15 avril 1914.

Banque hypothécaire suisse.

Wer hat Interesse für

Teeröle zu Heizzwecken?

Interessenten belieben sich zu melden unter Chiffre **U 3151 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** 1135!

Bedeutendes, altes Spezialgeschäft der **Sattler-, Tapezierer-, Teppich- und Zimo-**branche sucht an gut dotierte Stelle.

Erste Kraft

als stellvertretender Leiter. Reflektiert wird auf energischen Herrn, geschäftsgewandt, mit ausgesprochenem Organisationstalent und wenn immer möglich mit Branchenkenntnissen. Lebensstellung.

Nur geeignete Persönlichkeiten wollen ihre Bewerbung unter Beifügung ihres Lebenslaufes und unter Angabe von Referenzen unter Chiffre **P 3102 Y** an **Haasenstein & Vogler** in Zürich richten. Strengste Diskretion zugesichert. 1193;

MOTOR**Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Baden (Schweiz)**

Laut Beschluss der heute stattgehabten Generalversammlung unserer Gesellschaft wurde die Dividende für das Rechnungsjahr 1913 auf

7 % auf das einbezahlte Aktienkapital gleich

Fr. 35. — per Aktie Nr. 1—40000

Fr. 29. 15 per Aktie Nr. 40001—60000

festgesetzt und kann dieselbe vom 18. ct. ab gegen Einreichung des Coupons Nr. 18

an unserer Kasse in Baden,
bei der Bank in Baden in Baden,
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich,
bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und Basel,
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur und Zürich,
bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig,
bei den Herren Georg Hauck & Sohn in Frankfurt a. M.,
bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank in Frankfurt a. M.

erhoben werden. (Za 2956g) (1207 I)

Baden (Schweiz), den 17. April 1914.

MOTOR

Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität.

Bodenkreditbank in Basel**4 % Pfandbriefe Serie I von 1910**

Der am 1. Mai 1914 fällige Coupon Nr. 8 wird von heute an eingelöst: 1208 (3344 Q)

In **Basel**: An unserer Kasse, Aeschenvorstadt 72.
Beim Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen.

Bei der Bank von Elsass & Lothringen.
In **Zürich**: Beim Schweizerischen Bankverein und seiner Depositenkasse.

In **St. Gallen**: Beim Schweizerischen Bankverein.

In **Genf**: Beim Schweizerischen Bankverein.

Beim Bankhause Bordier & Cie.

In **Lausanne**: Beim Schweizerischen Bankverein.

Basel, den 20. April 1914.

Die Direktion.**Société Anonyme des Galeries du Commerce à LAUSANNE**

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour **jeudi, 23 avril**, à 4 heures de l'après-midi, dans le Local de la Bourse de Lausanne, Galeries du Commerce 78, à Lausanne.

Ordre du jour:

1^o Lecture du rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1913.

2^o Lecture du rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.

3^o Fixation du dividende.

4^o Nominations et autres opérations statutaires.

5^o Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires à partir du **13 avril**, au Bureau de Messieurs **Morel, Chavannes, Günther & Co.**, Rue du Lion d'Or, où les cartes d'admission seront délivrées, sur présentation des actions. (11839 L) (9821)

Le conseil d'administration.**Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz****Bern.**

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Karsbuch.
Schweiz. Conducteur.
Offizielle Kataloge und Offizieller Führer der Schweiz.
Landesaussstellung in Bern 1914.

Basel.

Basler Nachrichten

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündler Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.

La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue.

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'avis.

Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Tagblatt.

Journal du Jura.

Das Seeland.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.

Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Zürich.

Neue Zürcher Zeitung.

Annoncenannahme**Haasenstein & Vogler**

Franz Bauer Söhne A. G.

haben ihre

**Ausstellungslager und
Bureaux**

verlegt nach

Caspar Escherhaus

Stämpfenbachstr. 19, Zürich 1

Kassenschränke

5646 Z (30801)

**Registraturen und
Karthotheken in Stahl**

Kataloge gratis

Gröninger A. G., Binningen

Die in Nr. 85 des Schweiz. Handelsamtsblattes angekündigte 1203

ordentliche Generalversammlung

musste

verschoben

werden und findet (3328 Q)

**Samstag, den 9. Mai 1914, nachmittags 2 Uhr
im Fabrikgebäude**

statt.

Der Verwaltungsrat.

Aellig's Kontor Debora A. G. in Bern

Generalversammlung der Aktionäre

**Dienstag, den 28. April 1914, abends 8 Uhr
im Domizil der Gesellschaft, Schwanengasse 9, in Bern**

Traktanden: Die statutarischen.

Die Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung samt Bericht der Kontrollstelle sind im Gesellschaftsdomizil zur Einsicht der Tit. Aktionäre aufgelegt.

Bern, den 18. April 1914.

Die Verwaltung.

Fabriques de chaux et ciment de Beckenried Société anonyme à Beckenried (Suisse)

Les actionnaires de la société sont convoqués à
l'assemblée générale ordinaire
qui aura lieu

mercredi, le 13 mai 1914, à 11 heures du matin
dans les bureaux de MM. Diemer-Hellmann & Cie., à Mulhouse (Alsace).

ORDRE DU JOUR:

- 1° Présentation de l'inventaire au 31 décembre 1913.
- 2° Rapport du conseil d'administration.
- 3° Rapport du commissaire de surveillance.
- 4° Approbation des comptes et affectation des bénéfices.
- 5° Nomination du commissaire de surveillance pour l'exercice 1914.
- 6° Nomination d'un nouvel administrateur.

Tous les actionnaires peuvent prendre part à cette assemblée générale, à la condition de déposer leurs actions au moins 3 jours avant l'assemblée, soit au siège social, à Beckenried, soit au Comptoir d'Escompte de Mulhouse, à Mulhouse, ou à Zurich.

Le bilan avec le compte de profits et pertes et le rapport du censeur seront déposés, à partir de ce jour, au siège social, où chaque actionnaire pourra en prendre connaissance. (3402 Lz) (1210 l)

Beckenried, le 18 avril 1914.

Le conseil d'administration.

Rheintalische Gas-Gesellschaft in St. Margrethen

Einladung

zur

**ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre**

**auf Dienstag den 28. April 1914, vormittags 10 1/2 Uhr
im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in St. Margrethen**

Traktanden:

1. Abnahme resp. Genehmigung des Berichtes des Verwaltungsrates, sowie der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1913, unter vorhergehender Bericht-erstattung der Kontrollstelle. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes u. Festsetzung der auszuzahlenden Dividende.
3. Wahlen.
4. Unvorhergesehenes. (3346 Q) 1205;

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 20. April 1914 ab an der Gesellschaftskasse in St. Margrethen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

St. Margrethen, den 17. April 1914.

Der Verwaltungsrat.

Gornergrat-Bahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

**Samstag den 9. Mai, vormittags 11 Uhr
im Hotel Bristol in Bern**

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnungen 1913.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen gedenken, werden hiermit eingeladen, bis spätestens den 4. Mai a. c. gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz bei einer der nachbenannten Banken die Eintrittskarte in Empfang zu nehmen. (Zag Q 15) 1206;

In Bern bei der Berner Handelsbank,
» Basel » Basler Handelsbank,
» Winterthur » Schweiz. Bankgesellschaft,
» Zürich » Schweiz. Bankgesellschaft,
» » Aktiengesellschaft Leu & Co.

Der Geschäftsbericht kann vom 14. April an bei den hievorigen bezeichneten Banken bezogen werden.

Rechnungen und Bilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind in unserm Bureau, Monbijoustrasse 21 in Bern vom 14. April an zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Bern, den 14. April 1914.

Der Verwaltungsrat.

„Dero“ Aktiengesellschaft, Rüschach-Zürich, Paris u. Nizza

Die Dividende pro 1913 von Fr. 70 pro Aktie kann ab 20. April gegen Abgabe des Coupons Nr. 8 an der Kasse der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich, Gesellschaft in Rüschach

bezogen werden. (2016 Z) 1211,

Küsnacht-Zürich, den 18. April 1914.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Vorsitzende: **G. Heibling.**

Wer liefert

**wasserdichte und fettgedichte,
imitierte Pergamentpapiere?**

Adressen gefl. unter Chiffre Rc 2005 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. (1194 l)

SITUATION

Jeune commerçant intelligent, actif et capable, désirant établir magasin de détail dans grande ville industrielle de la Suisse française, trouverait appui auprès d'un propriétaire disposant de magasins spacieux, avec belles devantures et arrière-magasins et bureaux dans la principale rue de la ville, à proximité de la poste et de la gare. — Etoffes, modes, nouveautés, chapellerie, parapluies, chaussures, papeteries, ou tous autres articles ne déparant pas un immeuble de luxe, seraient acceptés. — Adresser offres sous chiffre H 21428 C, à Haasenstein & Vogler, à Lausanne. (1190 l)

Commanditaire

avec 50 à 100.000 francs est demandé par industrie unique prospère laissant beaux bénéfices, établie dans localité du canton de Neuchâtel, mais pouvant facilement s'installer ailleurs. La personne pourrait s'occuper des voyages.

Adresser offres sous chiffres H 1368 N à Haasenstein & Vogler, Neuchâtel. 1185 -

Commerçant très actif, voyageant dans toute la Suisse, très bien introduit auprès des principales maisons de bonneterie, confection et chemiserie, désire s'adjointre quelques bonnes représentations. Références de tout premier ordre. Offres sous chiffres X 13216 K à Haasenstein & Vogler, Genève.



**Richard Beuttner
& Co., Zürich** Tel. 544
**Blattgold & Bronzen
Pinsel & Schwämme**

Les

insertions

pour les

**financiers
commerçants
et Industriels**

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

**la publicité la plus
étendue et la plus
efficace**

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
**H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15,
Zürich VL. (2)**

Der Bund

**Täglich 2 mal in
Bern erscheinend**

Auflage über 21.000

Amstlich beglaubigt

**Vorzügliches
Insertions-Organ**

Ausschliessliche Inseratannahme:

Haasenstein & Vogler

Schöne Makatur bei Haasenstein & Vogler

Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

Administration actuelle: Rue de l'Hôpital 32, à Berne

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre,
soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Spitalgasse 32, in Bern

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar
entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge

(1167)

2073) Der Inhaber der Schweizer-Patente:
Nr. 51368, Schiffchenstickmaschine;
Nr. 52695, Verfahren und Einrichtung zur Sperrung der Fadenabzugwalzen
bei Stickmaschinen;
Nr. 53004, Stickmaschine;
Nr. 53005, Stickmaschine,
wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs
Vorkaufs der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks
Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.
Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das
Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2074) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 40335, betreffend Pistolet
automatique, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu
treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz,
zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.
Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das
Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

2094) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 57992, vom 27. Mai
1911, auf: Verfahren und Anlage zum Hydrogenisieren organischer Substanzen
mit Hilfe eines Katalysen, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu
geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz
einzugehen.
Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Inge-
nieur- und Patentanwalts-Bureau in Zürich I, Löwenstrasse 51.

2051) Les propriétaires du brevet suisse n° 57935, du 22 mai 1911, pour:
Procédé d'extraction simultanée et des cyanures contenus dans les vieilles
matières d'épuration, désirent entrer en relations avec les fabricants suisses
en vue de la fabrication en Suisse du dispositif breveté. Ils seraient disposés
à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences ou encore à
recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de l'invention.
Adresser offres et propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil,
à La Chaux-de-Fonds (Suisse).

2095) Le propriétaire du brevet suisse n° 55739, du 22 avril 1911, pour:
Bouton-agrafe, désire entrer en relations avec les fabricants suisses en vue
de la fabrication du dispositif breveté. Il serait disposé à vendre complètement
le dit brevet, à en concéder des licences, ou encore à recevoir toutes autres
propositions visant à la mise en oeuvre de son invention en Suisse.
Adresser offres et propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil,
à La Chaux-de-Fonds (Suisse).

2081) Das schweizerische Erfindungspatent Nr. 33804, Rudolf Frommer,
Budapest, betreffend Vorrichtung zur Entlastung und zum selbsttätigen Ab-
werfen des Laderahmens bei selbsttätigen Feuerwaffen, wird zu verkaufen
gesucht. Der Patentinhaber wäre eventuell auch geneigt, Lizenzen zu ertei-
len, oder auf andere Vorschläge für die Ausbeutung der Erfindung in der
Schweiz einzutreten.

Interessenten belieben sich für weitere Auskünfte zu wenden an das
Patentanwalts-Bureau Naegeli & Co., Spitalgasse 32, in Bern.

2082) Die schweizerischen Erfindungspatente:
Nr. 55204, betreffend Verschlussvorrichtung bei zur Aufnahme von kompri-
mierten oder verflüssigten Gasen dienenden Gefässen, und
Nr. 55205, betreffend Verfahren zum Verschiessen von mit komprimierten
oder verflüssigten Gasen gefüllten Gefässen,
werden zu verkaufen gesucht. Der Patentinhaber wäre eventuell auch geneigt,
Lizenzen zu erteilen, oder auf andere Vorschläge für die Ausbeutung der Er-
findungen in der Schweiz einzutreten.
Für weitere Auskünfte wende man sich gefälligst an das Patentanwalts-
Bureau Naegeli & Co., Spitalgasse 32, in Bern.

2092) Herr Victor Pindter von Pindtershofen, in Wiener-Neustadt,
wünscht sein schweizerisches Erfindungspatent Nr. 53490, betreffend Ver-
fahren und Einrichtung zur Herstellung von Isolierrohren, zu verkaufen. Even-
tuell wäre er auch geneigt, Lizenzen zu erteilen oder auf andere Vorschläge
für die Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz einzutreten.

Interessenten belieben sich für weitere Auskünfte zu wenden an das
Patentanwalts-Bureau Naegeli & Co., Spitalgasse 32, in Bern.

2093) Le titulaire des brevets suisses:
n° 54809, du 3 mars 1911, relatif à un Moule perfectionné pour le moulage
de tuyaux en ciment, béton, etc., et
n° 54979, du 3 mars 1911, relatif à un Noyau rétrécissable pour le moulage
en forme tubulaire de mâts, poteaux, poutrelles, colonnes, etc., en ciment,
béton, etc.,
désire vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir
toute autre proposition visant à la mise en oeuvre des inventions en Suisse.



E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern
(Advokat), Schwanengasse 8

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil,
11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2096) Les titulaires du brevet suisse n° 52030, du 2 avril 1910, relatif à
un Microphone pour courants intenses avec dispositif de refroidissement, dé-
sirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir
toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.
Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11,
Rümelinbachweg, à Bâle.

2097) Der Inhaber des Schweizer Patentes Nr. 55567, vom 28. April 1911,
betreffend eine Rotations-Umdruckpresse, wünscht dasselbe zu verkaufen,
Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz
bezwirkende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg,
in Basel.

2098) Die Inhaberin der schweizerischen Patente:
Nr. 34868, vom 18. Oktober 1905, betreffend Von Hand aus betriebene Vor-
richtung zum Giessen gekrümmter Stereotypplatten;
Nr. 36722, vom 9. April 1906, betreffend Vorrichtung zum Giessen gebogener
Stereotypplatten;

Nr. 37472, vom 15. Juni 1906, betreffend Vorrichtung zum Giessen gebogener
Stereotypplatten;
Nr. 40324, vom 25. März 1907, betreffend Maschine zur Fertigstellung und
Kühlung unfertiger Gussstücke, besonders unfertiger, gebogener Stereo-
typplatten;

Nr. 40325, vom 28. März 1907, betreffend Maschine zum fertig Bearbeiten,
Kühlen und Trocknen von Gegenständen, besonders unfertiger, geboge-
ner Stereotypplatten;

Nr. 48978, vom 23. August 1909, betreffend Giessvorrichtung für Rund-
stereotypdruckplatten;
Nr. 49438, vom 24. September 1909, betreffend Appareil pour le finissage
(ébarbage, refroidissement à l'eau et séchage) des stéréotypes courbes,
und Zusatzpatent Nr. 62258, vom 14. Oktober 1912;

Nr. 49916, vom 24. September 1909, betreffend Procédé et dispositif per-
fectionnés pour le refroidissement final des stéréotypes courbes;
Nr. 54336, vom 17. September 1910, betreffend Perfectionnement aux appa-
reils pour refroidir les planches stéréotypiques courbes, und

Nr. 52123, vom 3. Mai 1910, betreffend Maschine zum Bearbeiten gebogener
Stereotypplatten,
wünscht dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Aus-
übung der Erfindungen in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.
Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg,
in Basel.

2099) Le titulaire du brevet suisse n° 57973, du 4 juillet 1911, relatif à
un Appareil pour la fabrication d'un chocolat cuit, digestible, contenant toutes
les parties nutritives et reconstituantes du cacao et prêt à être consommé à
l'eau ou au lait sans nouvelle cuisson, désire vendre ce brevet, en concéder
des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la
mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil,
11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2100) Le titulaire du brevet suisse n° 43519, du 21 mai 1908, relatif à un
Dispositif d'accouplement métallique des tronçons de conduite de chauffage
à vapeur dans les véhicules de chemins de fer, désire vendre ce brevet, en
concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant
à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil,
11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2101) Les titulaires du brevet suisse n° 52196, du 30 avril 1910, relatif
à une Machine pour appliquer des bandes-enveloppes autour de tablettes
rectangulaires, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'explo-
itation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'in-
vention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil,
11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2102) Les titulaires des brevets suisses n° 55358, du 7 avril 1911, relatif
à un Bouton avec loqueteau pour cordonnerie, ganterie, mercerie, etc., et
n° 55359, du 7 avril 1911, relatif à un Procédé de fixation de la partie mâle
des boutons à pression, désirent vendre ces brevets, en concéder des licences
d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre
des inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, Ingénieur-Conseil,
11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2103) Les titulaires des brevets suisses n° 55358, du 7 avril 1911, relatif
à un Bouton avec loqueteau pour cordonnerie, ganterie, mercerie, etc., et
n° 55359, du 7 avril 1911, relatif à un Procédé de fixation de la partie mâle
des boutons à pression, désirent vendre ces brevets, en concéder des licences
d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre
des inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, Ingénieur-Conseil,
11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2104) Les titulaires des brevets suisses n° 55358, du 7 avril 1911, relatif
à un Bouton avec loqueteau pour cordonnerie, ganterie, mercerie, etc., et
n° 55359, du 7 avril 1911, relatif à un Procédé de fixation de la partie mâle
des boutons à pression, désirent vendre ces brevets, en concéder des licences
d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre
des inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, Ingénieur-Conseil,
11, Rümelinbachweg, à Bâle.

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Naegeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

